



Auftaktworkshop, 13. bis 14. Oktober 2021

Industrialisierung in Oberschlesien im ‚Zeitalter der Extreme‘. Eine Kulturgeschichte der Wirtschaft am Beispiel des Ballestrem- Konzerns ca. 1890-1950

Organisator: Zentrum Mittleres und Östliches Europa, Technische Universität Dresden.

Der Workshop findet im Rahmen eines von der BKM geförderten Forschungsprojektes statt.

Die Impulsvorträge sind in den Sprachen Deutsch oder Englisch mit einem zeitlichen Umfang von zehn Minuten vorgesehen. Die Konferenz nutzt die Videokonferenzsoftware Zoom.

Die Zugangsdaten lauten: <https://tu-dresden.zoom.us/j/85782819955>, Meeting-ID: 857 8281 9955, Kenncode: Uvd*m4rF

Bei Fragen und bezüglich Rückmeldungen wenden Sie sich bitte an Steffen Heidrich, oberschl@tu-dresden.de

Programm

Mittwoch, 13. Oktober 2021

14:00 – 14:30 Begrüßung und Einführung in das Forschungsprojekt (Tim Buchen, Steffen Heidrich)

Uwe Müller, Leipzig

Überblick zur Wirtschafts- und Industriegeschichte Oberschlesiens

Panel 1: Soziale Fürsorge, Arbeiterwohlfahrt und Stiftungstätigkeit

14:30 – 15:45 Leszek Jodliński, Katowice
The Neighborhood. The Ballestrem Family from the Perspective of the Inhabitants of Plawniowice (Plawniowitz) Village.

Kamil Iwanicki, Zabrze

Kolonie patronackie Ballestremów na tle osad robotniczych na Górnym Śląsku

Marta Ostrowska-Bies, Katowice

Ausgewählte Beispiele zum Arbeiterwohnungsbau von der Ballestrem-Konzern-Stiftung und die Wohnungsbauskonzepte am Ende des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Jerzy Gorzelik, Katowice
*Familie Ballestrem als Förderer der katholischen Kirchenkunst in
Oberschlesien. Sozialdisziplinierung, politischer Katholizismus,
oberschlesische Emanzipation.*

Moderation: Tim Buchen, Dresden

Panel 2: Ökonomische Entwicklungen und Unternehmensstrategien nach 1918

16:00 – 17:00 Miroslaw Sikora, Katowice
Ökonomische Unternehmensentwicklung nach dem ersten Weltkrieg.

Steffen Heidrich, Dresden
*Familiäre Resilienz und Unternehmenskultur im Zeitraum der Umbrüche und
Krisen.*

Lorenzo Santoro, Dresden
*The Ballestrem Corporation and the politics of Philanthropy in post war
Germany: 1922-1939*

Moderation: Tim Buchen, Dresden

Donnerstag, 14. Oktober, 2021

Panel 3: Umwelt- und Landschaftsgeschichte, Industriekulturelles Erbe

13:30 – 14:15 Tim Buchen, Dresden
Umwelt- und Landschaftsgeschichte

Beata Piecha-van Schagen, Zabrze
Oral History und Erinnerungsräume an die Ballestrem

Moderation: Steffen Heidrich, Dresden

Abschlusspanel

14:30 – 16:00 *Perspektiven und Potenziale der gemeinsamen Zusammenarbeit als
Forschungsgruppe*

Moderation: Tim Buchen, Steffen Heidrich

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien